



STATISTISCHER BERICHT

B III - j / 24

Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in Thüringen 2021 – 2024

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt
Telefon: +49 361 57331-9642
Telefax: +49 361 57331-9699
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de
Internet: www.statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt

Referat: Öffentliche Finanzen,
Personal im öffentlichen Dienst
Telefon: +49 361 57334-3264
Herausgegeben im März 2026

Bestell-Nr.: 11 102
Heft-Nr.: 48/26
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2026
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Gesamteinschätzung	5
Tabellen	
1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 bis 2024 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	7
2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2024 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	8
3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 bis 2024 nach Fächergruppen und Hochschularten	8
4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2024 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	10
5. Erträge der Hochschulen 2021 bis 2024 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen	15
6. Erträge der Hochschulen 2024 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen	16
7. Erträge der Hochschulen 2021 bis 2024 nach Fächergruppen und Hochschularten	16
8. Erträge der Hochschulen 2024 nach haushaltsmäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen	18
9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung 2021 bis 2024 nach Hochschularten	22
Grafiken	
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 bis 2024 nach Fächergruppen	6
Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2024 nach haushaltsmäßiger Gliederung	6
Erträge der Hochschulen 2024 nach Fächergruppen	14
Erträge der Hochschulen 2024 nach Hochschularten	14

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Bei der Erhebung zu den Finanzen der Hochschulen handelt es sich um eine jährliche Totalerhebung der Einnahmen und Ausgaben bzw. der Aufwendungen, Erträge und Investitionsausgaben der Hochschulen nach Arten, jeweils einschließlich der auf Verwahrkonten bewirtschafteten Drittmittel und der internen Leistungsverrechnungen. Erfasst werden alle Hochschulen unabhängig von ihrer Trägerschaft.

Zweck der Erhebung ist es, aktuelle und differenzierte Daten zur Finanzausstattung aller Hochschulen bereit zu stellen, die als Grundlage für eine Vielzahl bildungs- und forschungspolitischer Entscheidungen dienen. Die Hochschulfinanzstatistik ist die einzige Statistik, die Daten zu allen staatlichen und nicht-staatlichen (privaten) Hochschulen in fachlicher Gliederung (nach Lehr- und Forschungsbereichen) zur Verfügung stellt. Sie liefert wichtige Daten für die Rahmenplanung und den Ausbau von Hochschulen sowie für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens. Mit der Hochschulfinanzstatistik wird insbesondere dem Datenbedarf von Hochschulen, Ministerien und anderen Wissenschaftsinstitutionen Rechnung getragen.

Eine tiefere Gliederung wie in den übrigen Hochschulstatistiken (Studenten-, Personalstatistik) ist für die Hochschulfinanzen nicht vorgesehen; mehrere verwandte Fachgebiete sind zu Lehr- und Forschungsbereichen und diese wiederum zu neun großen Fächergruppen zusammengefasst. Das Fachgebiet bezeichnet die an der Hochschule nachweisbare kleinste organisatorische Einheit (z.B. Lehrstuhl, Fachbereich u.ä.).

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach den Regeln der Doppik. Die Werte der kameral buchenden Hochschule wurden entsprechend übergeleitet.

Rechtsgrundlagen der Statistik

Rechtsgrundlage ist das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), sowie das Finanz- und Personalstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), in der jeweils gültigen Fassung.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Erhebungsmerkmale

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe d FPStatG, soweit es sich um staatliche Hochschulen handelt. Bei den aus den privaten Hochschulen werden die Angaben nach § 3 Absatz 7 Nummer 1 HStatG erhoben.

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Erträge und Aufwendungen erfolgt dadurch, dass die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zu den Lehr- und Forschungsbereichen stellt man dann die fachliche Gliederung her. Die fachliche Gliederung erfolgt entsprechend dem Fächerschlüssel der Hochschulfinanzstatistik.

Unter **haushaltsmäßiger Gliederung** wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach der Art der Aufwendungen und Erträge verstanden.

Drittmittel

Drittmittel sind solche Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausstattung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingebracht werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z.B. Fakultäten, Fachbereiche) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden. In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Mittel erfasst, die in die Hochschulhaushalte eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel der EU und anderer internationaler Organisationen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der DFG (einschließlich der Programmpauschale) für Graduiertenkollegs, die Exzellenzinitiative, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen des Normal- und Schwerpunktverfahrens, im Rahmen der Forschungsförderung nach Artikel 91b GG,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal im Rahmen von ABM,
- Stiftungslehrstühle und -professuren,
- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),
- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden),
- Mittel der Hochschulförderungsgesellschaften,
- Geldspenden für Lehre und Forschung,
- Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre&Forschung besteht, z.B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung),
- Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltungen und –methoden
- Sachspenden.
- Grundbetrag der EFRE- bzw. ESF-Mittel
- Programm zur Förderung von Forschungsbauten, Großgeräten und des Nationalen Hochleistungsrechnens an Hochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Programm zur Forschung und Entwicklung an Fachhochschulen
- Programm zum Aufbau und Förderung einer Nationalen Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) (nur der Bundeszuschuss)
- Programm zur Förderung der Gewinnung und Entwicklung von professoralem Personal an Fachhochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Qualitätsoffensive Lehrerbildung
- Wettbewerb: Aufstieg durch Bildung: Offene Hochschulen (nur der Bundeszuschuss)
- Exzellenzcluster
- Akademienprogramm (Bundesanteil)
- Bundesprogramm zur Unterstützung des Aufbaus von Kooperationsbeziehungen in der Pflegeausbildung
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung (Bundesanteil)

Nicht als Drittmittelleinnahmen gelten:

- Mittel der Grundausstattung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausstattung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes,
- Mittel der nationalen Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,

- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel der rechtlich selbständigen Institute an Hochschulen,
- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z.B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmiteleinahmen von der Hochschule vereinnahmt wird,
- Mittel für Franchising von Studiendächern.
- Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung bzw. ohne Auftragsforschung),
- Mittel aus der Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- Studiengebühren,
- Sponsoringeinnahmen.
- Hochschulpakt 2020: Programm zur Aufnahme zusätzlicher Studienanfänger
- Deutschlandstipendium (Die Mittel dienen nicht der Lehre und der Forschung an Hochschulen, sondern der Studienförderung. Studierende im Erststudium zählen noch nicht zum wissenschaftlichen Nachwuchs.)
- Mittel nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (Die Hochschulen erhalten die Mittel von den Ländern mit dem entsprechenden Länderanteil. Da die Hochschulen nur Zahlungen vom Träger erhalten, sind diese als Mittel vom Träger (Verbuchung bei den Einnahmen vom Träger) anzusehen.)
- Professorinnenprogramm
- Tenure-Track-Programm
- Exzellenzuniversitäten (ohne Hochschulpakt)
- Akademienprogramm (Landesanteil)
- Einnahmen/Erträge aus wissenschaftlichen Veranstaltungen (einschl. Teilnahmegebühren)
- Krankenbehandlung (einschließlich Veterinärmedizin)
- Zukunftsvertrag „Studium und Lehre stärken“
- Ersatz Versorgungslasten nach dem Versorgungslastenteilungs-Staatsvertrag
- Krankenhauszukunftsgesetz für die Digitalisierung von Krankenhäusern
- Bund-Länder-Initiative zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in der Hochschulbildung (Landesanteil)

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik umfasst alle Hochschulen des Landes Thüringen. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 10 Absatz 1 HStatG und § 11 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a FPStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die Leitungen der Hochschulen einschließlich der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studierenden dienenden Krankenanstalten sowie die Stellen, die Mittel für die Hochschulen bewirtschaften, auskunftspflichtig.

Berichtsstellen sind die Verwaltungen der einzelnen Hochschulen und im staatlichen Bereich auch Verwaltungseinheiten außerhalb der Hochschulen, soweit sie Haushaltsmittel der Hochschulen bewirtschaften, z.B. die Staatsbauämter und die Landesfinanzdirektion.

Die von den Kassen im Berichtsjahr erfassten Zahlungsvorgänge werden auf Grund der Rechnungsbelege den mittelempfangenden bzw. -verwendenden organisatorischen Einheiten (Institute, Seminare, zentrale Einrichtungen) zugeordnet und entsprechend dem fachlichen Schwerpunkt dieser Einheiten nach Fächern und Einnahme-/Ausgabekategorien summarisch nachgewiesen, soweit dies nach den Rechnungsunterlagen zweckmäßig und möglich ist. Die Angaben der einzelnen Hochschulen werden vom Thüringer Landesamt für Statistik erhoben, unter verschiedenen Aspekten (Hochschularten, Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen) aufbereitet und, als Landesergebnis zusammengefasst, an das Statistische Bundesamt weitergeleitet und als Statistischer Bericht veröffentlicht.

Der Berichtskreis der Hochschulfinanzstatistik deckt sich weitgehend mit dem Berichtskreis der anderen Hochschulstatistiken (Studenten-, Prüfungs-, Personal- und Raumbestandsstatistik).

Unter Hochschulen sind alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft zu verstehen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Universitätskliniken sind Akademische Lehrkrankenhäuser, den Hochschulen angeschlossene Kliniken oder als Landesbetriebe geführte Universitätskliniken, hier nur Klinikum der Friedrich-Schiller Universität Jena.

Zu den **Universitäten** zählen die Technischen Universitäten und andere wissenschaftliche Hochschulen mit anerkanntem Universitätsstatus.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann auf Grund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen, hier nur die Hochschule für Musik Weimar.

Fachhochschulen umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höheren Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

In den **Verwaltungsfachhochschulen** sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst des Bundes und des Landes ausgebildet werden. Das Rechnungssystem ist hier im Gegensatz zu allen anderen Hochschulen des Landes nach kameralem Prinzip aufgebaut.

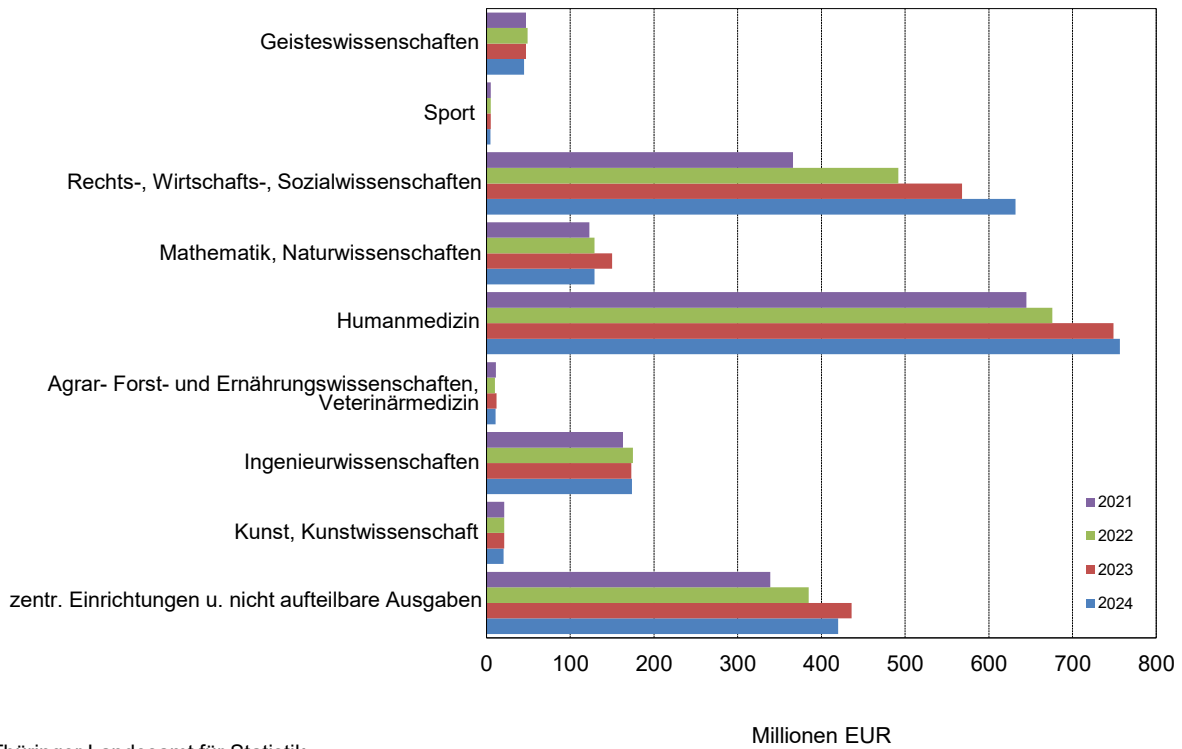
Die **privaten Hochschulen** werden in diesen Bericht ebenfalls dargestellt. Es handelt sich hier um Fachhochschulen und Universitäten.

Gesamteinschätzung

Im Jahr 2024 stiegen die Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen und Universitäten des Landes Thüringen im Vergleich zum Vorjahr um 1,4 Prozent von 2 161,2 Millionen Euro auf 2 191,8 Millionen Euro. Die öffentlichen und privaten Thüringer Hochschulen haben 2 013,7 Millionen Euro für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung ausgegeben. Damit stiegen die laufenden Aufwendungen ohne Investitionen um 6,5 Prozent gegenüber 2023. Den Größten Anteil der Gesamtausgaben mit 50,8 Prozent bildeten die Personalkosten. Diese betragen 1 112,4 Millionen Euro. Der laufende Sachaufwand (Aufwendungen abzüglich der Personalkosten) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 11,9 Prozent auf 901,2 Millionen Euro. Für Investitionen wurden 34,1 Prozent weniger ausgegeben, die Ausgaben hier betragen 178,1 Millionen Euro. Der Rückgang ist auf weniger Baumaßnahmen von Neu- und Erweiterungsbauten sowie weniger Investitionen in Geräte, Anlagen und Maschinen zurückzuführen. Auf die Universitäten entfiel 2024 ein Ausgabevolumen von 709,2 Millionen Euro, das waren 4,5 Prozent weniger als 2023. Die Universitätskliniken des Landes wendeten insgesamt 751,9 Millionen Euro (+ 0,5 Prozent) für Lehre, Forschung und Krankenbehandlung einschließlich Investitionen auf. Die Ausgaben der Fachhochschulen (einschließlich Verwaltungsfachhochschulen) betragen 175,2 Millionen Euro und damit 2,7 Millionen Euro weniger als im Vorjahr (- 1,5 Prozent).

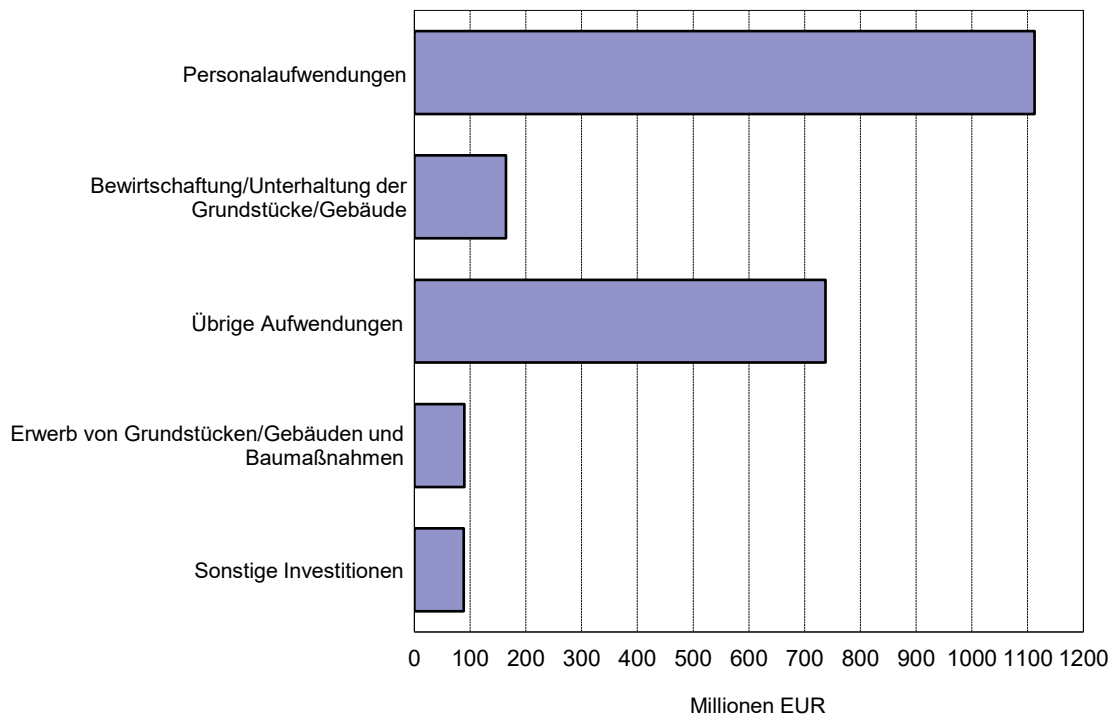
Die eigenen Einnahmen der Hochschulen stiegen 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 7,1 Prozent auf insgesamt 1 548,1 Millionen Euro. Die Eigenfinanzierung der Hochschulen konnte somit 70,6 Prozent der Ausgaben decken. Die Umsatzerlöse und Erträge aus Vermögen, von denen 85,7 Prozent von der Fächergruppe Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften erwirtschaftet wurden, erhöhten sich um 2,2 Prozent auf 657,4 Millionen Euro. Die Einwerbung von Drittmitteln der Hochschulen ist im Jahr 2024 um 10,4 Prozent auf 293,7 Millionen Euro gesunken. Die Drittmiteleinahmen sind in erster Linie für Forschung und Entwicklung an Universitäten einschließlich medizinischer Einrichtungen bestimmt. Wichtigste Drittmittelgeber der Hochschulen waren der Bund (91,8 Millionen Euro), die Deutsche Forschungsgemeinschaft (77,9 Millionen Euro) sowie Stiftungen aus dem Inland (28,9 Millionen Euro). Die Finanzierungsbeiträge sind gegenüber dem Vorjahr leicht angestiegen. Die Einnahmen der Hochschulen aus Beiträgen der Studierenden stiegen 2024 durch höhere Studiengebühren und höhere Studentenzahl an den privaten Hochschulen in Thüringen. Sie lagen 2024 bei 589,5 Millionen Euro, der Anteil der privaten Hochschulen beläuft sich in diesem Bereich auf 99,4 Prozent.

Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 bis 2024 nach Fächergruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2024 nach haushaltsmäßiger Gliederung



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021 bis 2024 im Vergleich nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen

Art der Aufwendungen Hochschulart Fächergruppe	2021	2022	2023	2024	Veränderung 2024 gegenüber 2023
	1000 EUR				%
Aufwendungen	1 541 327	1 728 511	1 890 725	2 013 689	6,5
Personalaufwendungen	981 994	1 033 054	1 085 295	1 112 444	2,5
Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude ¹⁾	107 963	119 526	148 663	164 060	10,4
übrige Aufwendungen	451 371	575 931	656 767	737 185	12,2
Investitionsausgaben	177 995	213 976	270 494	178 134	- 34,1
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	72 802	94 421	125 421	89 425	- 28,7
sonstige Investitionen	105 193	119 555	145 072	88 710	- 38,9
Insgesamt	1 719 322	1 942 486	2 161 219	2 191 824	1,4
Universitätskliniken	643 851	675 070	747 937	751 942	0,5
Universitäten	620 026	681 460	742 855	709 232	- 4,5
Kunsthochschulen	21 282	21 710	23 474	21 569	- 8,1
Fachhochschulen	151 446	158 419	170 968	167 301	- 2,1
Verwaltungsfachhochschulen	6 645	6 565	6 942	7 897	13,8
Staatliche Hochschulen zusammen	1 443 250	1 543 225	1 692 176	1 657 941	- 2,0
Private Hochschulen	276 072	399 262	469 043	533 883	13,8
Insgesamt	1 719 322	1 942 486	2 161 219	2 191 824	1,4
Geisteswissenschaften	47 163	49 268	47 082	44 954	- 4,5
Sport	4 685	4 921	5 196	4 806	- 7,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	366 426	491 878	568 291	631 909	11,2
Mathematik, Naturwissenschaften	123 408	128 994	150 070	128 832	- 14,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	644 577	675 750	749 303	756 516	1,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	11 118	10 209	11 564	10 621	- 8,2
Ingenieurwissenschaften	162 541	175 203	173 276	173 827	0,3
Kunst, Kunstwissenschaft	20 847	21 103	20 793	20 316	- 2,3
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	338 558	385 161	435 645	420 042	- 3,6
Insgesamt	1 719 322	1 942 486	2 161 219	2 191 824	1,4

1) einschließlich Mieten, Pachten und Energiekosten

2. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2024 nach haushaltsmäßiger

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da Auf		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1	Universitätskliniken	751 942	716 965	430 051	5 263
2	Universitäten	709 232	607 448	455 569	76 073
3	Kunsthochschulen	21 569	20 887	16 421	5 749
4	Fachhochschulen	167 301	156 732	116 572	35 524
5	Verwaltungsfachhochschulen	7 897	7 802	7 545	5 658
6	Private Hochschulen	533 883	503 855	86 286	0
7	Insgesamt	2 191 824	2 013 689	1 112 444	128 268
	davon				
8	Geisteswissenschaften	44 954	44 775	40 596	12 104
9	Sport	4 806	4 760	4 239	555
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	631 909	599 926	173 497	34 276
11	Mathematik, Naturwissenschaften	128 832	124 377	110 766	22 860
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	756 516	720 321	432 116	5 787
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften, Veterinärmedizin	10 621	10 307	8 014	1 961
14	Ingenieurwissenschaften	173 827	159 759	132 592	29 090
15	Kunst, Kunstwissenschaft	20 316	19 928	16 701	7 882
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	420 042	329 537	193 923	13 753

3. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2021

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Geistes- wissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften
1	2021	1 719 322	47 163	4 685	366 426
2	2022	1 942 486	49 268	4 921	491 878
3	2023	2 161 219	47 082	5 196	568 291
4	2024	2 191 824	44 954	4 806	631 909
	davon				
5	Universitätskliniken	751 942	-	-	-
6	Universitäten	709 232	44 954	4 806	72 139
7	Kunsthochschulen	21 569	-	-	-
8	Fachhochschulen	167 301	-	-	28 043
9	Verwaltungsfachhochschulen	7 897	-	-	3 543
10	private Hochschulen	533 883	-	-	527 016

Gliederung sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von wendungen					Investitionsausgaben		Lfd. Nr.
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen		
1000 EUR							
2 563	15 245	19 029	250 076	34 977	16 117	1	
9 216	32 090	31 608	78 966	101 784	67 815	2	
105	296	840	3 225	682	405	3	
1 153	5 504	10 698	22 805	10 569	4 538	4	
-	77	54	126	95	-	5	
25 938	5 257	4 387	381 987	30 027	549	6	
22 182	58 468	66 618	737 185	178 134	89 425	7	
78	72	142	3 887	179	-	8	
12	-	-	509	46	-	9	
25 153	5 766	5 253	390 258	31 982	2 462	10	
57	490	700	12 363	4 456	205	11	
3 618	15 263	18 879	250 446	36 195	16 117	12	
0	262	149	1 882	314	1	13	
1 444	4 602	6 248	14 873	14 069	3 042	14	
248	306	562	2 111	388	-	15	
8 365	31 708	34 686	60 855	90 505	67 598	16	

bis 2024 nach Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaften	Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
123 408	644 577	11 118	162 541	20 847	338 558	
128 994	675 750	10 209	175 203	21 103	385 161	
150 070	749 303	11 564	173 276	20 793	435 645	
128 832	756 516	10 621	173 827	20 316	420 042	
-	748 535	-	-	-	3 407	5
127 020	-	3 616	117 973	8 231	330 493	6
-	-	-	-	11 817	9 751	7
1 812	2 693	7 005	55 855	268	71 625	8
-	-	-	-	-	4 355	9
-	5 288	-	-	-	410	10

4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2024 nach haushalts

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
1	Geisteswissenschaften				
2	Geisteswissenschaften allgemein	97	97	56	-
3	Evangelische Theologie	3 321	3 317	3 207	1 415
4	Katholische Theologie	2 489	2 484	2 184	938
5	Philosophie	5 084	5 019	4 750	1 499
6	Geschichte	10 027	10 003	8 651	2 306
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 196	2 190	2 007	491
8	Altphilologie (klassische Philologie)	535	535	530	312
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	8 231	8 214	7 692	1 877
10	Anglistik, Amerikanistik	3 158	3 151	2 999	1 185
11	Romanistik	2 682	2 680	2 374	547
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 707	1 682	1 446	420
13	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	671	668	616	199
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	593	591	579	186
15	Islamische Studien/Islamische Theologie	834	831	764	97
16	Medienwissenschaft	3 329	3 313	2 741	632
17	Sport				
18	Sport	4 806	4 760	4 239	555
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften				
20	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4 424	4 326	3 981	782
21	Politikwissenschaft	5 366	5 337	4 891	1 466
22	Sozialwissenschaften/Soziologie	10 011	9 971	8 535	1 783
23	Sozialwesen	10 098	8 955	7 861	4 400
24	Rechtswissenschaften	7 980	7 918	7 383	3 972
25	Verwaltungswissenschaft	4 500	4 354	4 292	3 218
26	Wirtschaftswissenschaften	557 539	527 631	108 614	11 471
27	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	915	873	724	-
28	Psychologie	14 929	14 596	12 240	2 834
29	Erziehungswissenschaften	10 907	10 756	10 317	3 088
30	Kommunikationswissenschaft/Publizistik	5 239	5 209	4 659	1 262
31	Mathematik, Naturwissenschaften				
32	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	792	717	575	123
33	Mathematik	10 916	10 785	10 060	4 158
34	Physik, Astronomie	37 853	36 018	31 675	6 154
35	Chemie	35 998	34 247	30 581	4 580
36	Pharmazie	3 377	3 314	3 003	584
37	Biologie	28 938	28 602	25 311	5 306
38	Geowissenschaften (ohne Geographie)	6 753	6 519	5 813	1 070
39	Geographie	4 205	4 175	3 749	886
40	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften				
41	Humanmedizin allgemein	743 328	709 158	424 185	5 263

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Baumaßnahmen	
1000 EUR						
						1
2	-	-	38	-	-	2
-	-	-	111	4	-	3
-	-	0	300	4	-	4
1	-	-	269	65	-	5
4	-	9	1 339	23	-	6
-	-	-	183	6	-	7
-	-	-	5	-	-	8
0	-	-	521	17	-	9
-	-	-	153	7	-	10
-	-	-	306	2	-	11
0	-	-	235	25	-	12
-	-	-	51	4	-	-
-	-	-	12	2	-	14
-	-	-	67	3	-	15
71	72	133	296	16	-	16
						17
12	-	0	509	46	-	18
						19
28	34	39	244	98	30	20
9	10	11	417	29	-	21
5	2	86	1 343	40	-	22
2	39	88	966	1 143	1 010	23
6	61	63	406	62	-	24
-	-	0	62	146	125	25
24 855	5 599	4 944	383 619	29 908	1 298	26
-	-	-	149	42	-	27
233	4	3	2 117	333	-	28
-	-	-	439	151	-	29
16	17	20	497	30	-	30
						31
-	37	42	63	75	-	32
1	72	105	548	131	-	33
0	302	355	3 686	1 834	271	34
0	81	102	3 483	1 751	24	35
-	-	2	309	63	-	36
55	- 3	90	3 149	336	- 89	37
1	1	3	701	235	-	38
-	-	1	425	30	-	39
						40
3 130	15 263	18 773	247 808	34 169	16 117	41

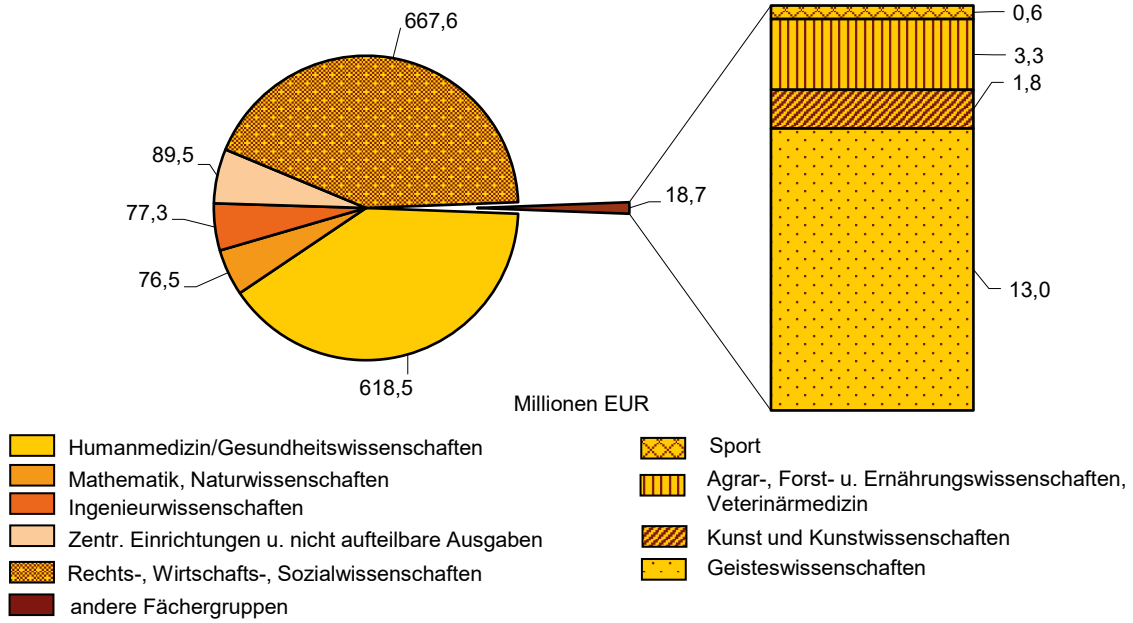
Noch 4. Aufwendungen und Investitionen der Hochschulen 2024 nach haushalts

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da Aufwendungen		
			zusammen	Personal- aufwendungen	darunter Vergütung der Beamten
42	Gesundheitswissenschaften	2 693	2 511	2 026	524
43	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	10 496	8 652	5 905	-
44	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin				
45	Landespflege, Umweltgestaltung	1 315	1 268	1 197	481
46	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	4 010	3 883	2 840	450
47	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 680	1 663	1 176	559
48	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	3 616	3 493	2 800	471
49	Ingenieurwissenschaften				
50	Ingenieurwissenschaften allgemein	11 090	10 234	9 113	2 063
51	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	4 411	4 265	3 999	1 764
52	Bergbau, Hüttenwesen	148	139	102	54
53	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	45 613	41 683	35 311	6 932
54	Elektro- und Informationstechnik	35 052	30 340	25 023	5 081
55	Verkehrstechnik, Nautik	3 256	2 729	1 572	122
56	Architektur	7 433	7 380	5 715	1 920
57	Raumplanung	3 283	3 255	2 937	804
58	Bauingenieurwesen	17 438	15 906	12 620	2 770
59	Informatik	36 591	34 741	28 337	6 742
60	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	9 512	9 085	7 864	839
61	Kunst, Kunstwissenschaft				
62	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	2 847	2 821	2 610	881
63	Bildende Kunst	1 071	1 071	827	373
64	Gestaltung	3 783	3 528	2 396	1 013
65	Musik, Musikwissenschaft	12 615	12 508	10 868	5 616
66	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	10 176	10 225	1 773	128
67	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)				
68	Zentrale Hochschulverwaltung	188 605	149 587	108 487	11 805
69	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	2 109	1 434	145	0
70	Zentralbibliothek	39 628	39 124	25 056	1 731
71	Hochschulrechenzentrum	29 981	26 153	19 052	21
72	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	34 892	34 603	24 372	26
73	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	108 799	62 817	11 016	23
74	Soziale Einrichtungen	486	479	163	19
75	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 959	1 841	1 445	0
76	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	1	1	-	-
77	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken				
78	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	3 407	3 273	2 413	-
79	Insgesamt	2 191 824	2 013 689	1 112 444	128 268

mäßiger Gliederung sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

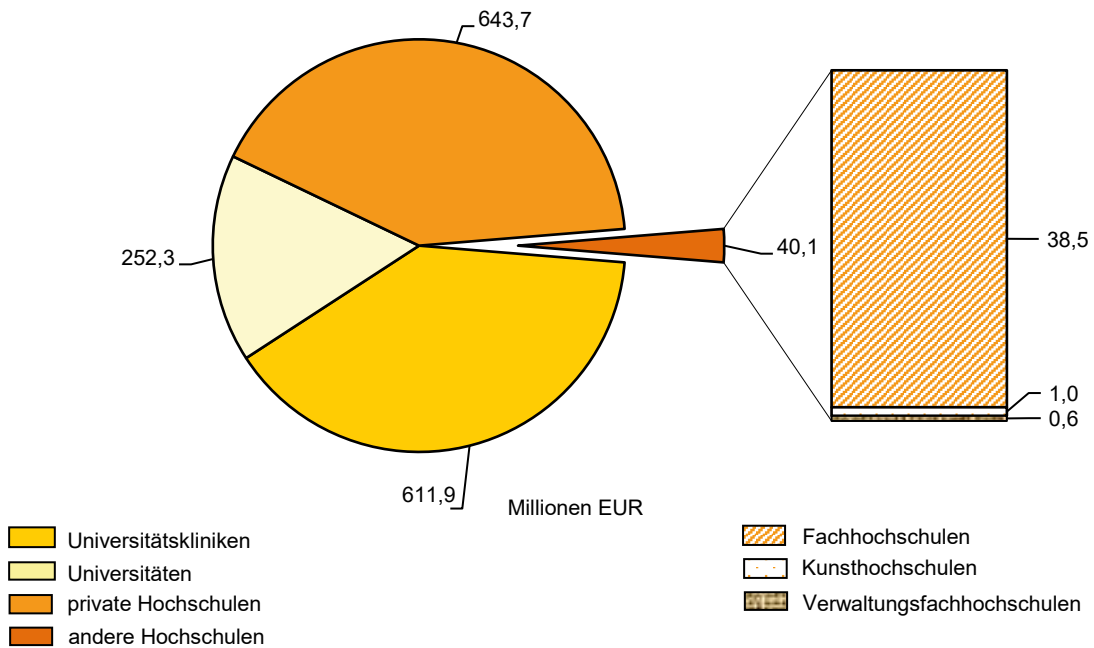
von						Lfd. Nr.
				Investitionsausgaben		
Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude	Energiekosten	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	übrige Aufwendungen	zusammen	darunter Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, Bau-maßnahmen	
1000 EUR						
1	-	1	484	181	-	42
487	-	105	2 154	1 844	-	43
-	-	-	70	48	-	44
-	262	148	633	127	1	46
-	-	-	487	17	-	47
0	-	0	692	123	-	48
1	219	354	548	856	187	49 50
-	-	1	266	146	32	51
-	-	-	37	9	9	52
424	1 019	1 216	3 714	3 930	1 274	53
135	1 402	1 718	2 062	4 712	736	54
156	332	378	291	527	5	55
243	303	557	562	53	1	56
0	1	1	316	27	1	57
427	528	991	1 341	1 531	140	58
58	574	795	4 977	1 850	628	59
0	224	237	759	427	30	60
0	1	2	207	27	-	61 62
39	50	91	64	-	-	63
208	255	468	201	254	-	64
1	-	-	1 639	107	-	65
212	2 955	4 929	355	- 48	- 150	66
915	9 767	7 494	22 925	39 017	23 316	67 68
102	516	561	110	675	21	69
157	1 024	1 411	11 475	504	51	70
48	340	556	6 156	3 828	339	71
322	457	744	8 708	289	1	72
6 607	16 471	18 558	10 166	45 982	43 911	73
0	125	165	26	7	0	74
2	53	107	234	117	111	75
-	-	1	-	-	-	76
-	-	159	701	134	-	77 78
38 975	58 468	66 618	737 185	178 134	89 425	79

Erträge der Hochschulen 2024 nach Fächergruppen



Thüringer Landesamt für Statistik

Erträge der Hochschulen 2024 nach Hochschularten



Thüringer Landesamt für Statistik

**5. Erträge der Hochschulen 2021 bis 2024 im Vergleich
nach haushaltsmäßiger Gliederung, Hochschularten und Fächergruppen**

Art der Erträge Hochschulart Fächergruppe	2021	2022	2023	2024	Veränderung 2024 gegenüber 2023	
	1000 EUR				%	
Beiträge der Studierenden, Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	852 505	996 263	1 097 343	1 246 900		13,6
Erträge aus Drittmitteln für						
Lehre und Forschung	235 773	262 893	327 620	293 657	-	10,4
vom öffentlichen Bereich	87 075	89 153	93 802	95 923		2,3
von anderen Bereichen	148 697	173 740	233 819	197 734	-	15,4
Andere Erträge						
aus Zuweisungen und Zuschüssen	4 269	5 644	20 773	7 357	-	64,6
Insgesamt	1 092 826	1 264 973	1 445 889	1 548 077		7,1
Universitätskliniken	556 680	569 388	586 944	611 904		4,3
Universitäten	217 668	244 460	295 389	252 343	-	14,6
Kunsthochschulen	5 703	4 087	3 712	980	-	73,6
Fachhochschulen	45 810	44 516	60 985	38 542	-	36,8
Verwaltungsfachhochschulen	488	478	504	586		16,2
Staatliche Hochschulen zusammen	826 348	862 928	947 535	904 354	-	4,6
Private Hochschulen	266 478	402 045	498 354	643 723		29,2
Insgesamt	1 092 826	1 264 973	1 445 889	1 548 077		7,1
Geisteswissenschaften	14 256	13 713	13 936	13 028	-	6,5
Sport	464	465	559	627		12,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	287 960	425 011	521 758	667 612		28,0
Mathematik, Naturwissenschaften	68 589	65 911	78 779	76 496	-	2,9
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	559 433	572 524	590 504	618 466		4,7
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3 088	3 427	4 302	3 269	-	24,0
Ingenieurwissenschaften	63 749	64 423	78 437	77 289	-	1,5
Kunst, Kunstwissenschaft	1 568	1 575	1 569	1 788		13,9
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	93 717	117 924	156 044	89 503	-	42,6
Insgesamt	1 092 826	1 264 973	1 445 889	1 548 077		7,1

6. Erträge der Hochschulen 2024 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Hochschulart Fächergruppe	Insgesamt	Da		
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen	Erträge aus für Lehre und vom öffentlichen Bereich
1000 EUR					
1	Universitätskliniken	611 904	-	562 921	18 218
2	Universitäten	252 343	1 833	32 381	54 566
3	Kunsthochschulen	980	180	220	79
4	Fachhochschulen	38 542	887	6 324	21 899
5	Verwaltungsfachhochschulen	586	562	23	-
6	Private Hochschulen	643 723	586 059	55 509	1 161
7	Insgesamt	1 548 077	589 521	657 378	95 923
	davon				
8	Geisteswissenschaften	13 028	10	352	2 193
9	Sport	627	3	55	179
10	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	667 612	580 582	59 790	11 058
11	Mathematik, Naturwissenschaften	76 496	1	6 579	15 029
12	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	618 466	6 199	563 150	18 315
13	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	3 269	-	35	2 348
14	Ingenieurwissenschaften	77 289	47	3 138	38 003
15	Kunst, Kunstwissenschaft	1 788	-	124	452
16	zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	89 503	2 680	24 156	8 344

7. Erträge der Hochschulen 2021 bis 2024 nach

Lfd. Nr.	Jahr Hochschulart	Insgesamt	Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
1	2021	1 092 826	14 256	464	287 960
2	2022	1 264 973	13 713	465	425 011
3	2023	1 445 889	13 936	559	521 758
4	2024	1 548 077	13 028	627	667 612
	davon				
5	Universitätskliniken	611 904	-	-	-
6	Universitäten	252 343	13 028	627	24 715
7	Kunsthochschulen	980	-	-	-
8	Fachhochschulen	38 542	-	-	4 847
9	Verwaltungsfachhochschulen	586	-	-	562
10	private Hochschulen	643 723	-	-	637 488

sowie nach Hochschularten und Fächergruppen

von		Lfd. Nr.
Drittmitteln Forschung	andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
von anderen Bereichen		
25 146	5 455	1
161 929	1 634	2
413	89	3
9 253	179	4
-	-	5
994	-	6
197 734	7 357	7
10 240	233	8
389	-	9
14 885	1 297	10
54 582	305	11
25 184	5 455	12
885	-	13
36 041	60	14
1 210	2	15
54 317	6	16

Fächergruppen und Hochschularten

Mathematik, Natur- wissenschaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieur- wissenschaften	Kunst, Kunst- wissenschaften	Zentrale Einrich- tungen und nicht aufteilbare Ausgaben	Lfd. Nr.
1000 EUR						
68 589	559 433	3 088	63 749	1 568	93 717	1
65 911	572 524	3 427	64 423	1 575	117 924	2
78 779	590 504	4 302	78 437	1 569	156 044	3
76 496	618 466	3 269	77 289	1 788	89 503	4
-	611 886	-	-	-	18	5
76 485	-	1 098	56 602	1 518	78 270	6
-	-	-	-	261	719	7
11	344	2 171	20 687	8	10 473	8
-	-	-	-	-	23	9
-	6 236	-	-	-	-	10

8. Erträge der Hochschulen 2024 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1000 EUR				
1	Geisteswissenschaften			
2	Geisteswissenschaften allgemein	95	-	10
3	Evangelische Theologie	1 058	0	4
4	Katholische Theologie	335	0	0
5	Philosophie	1 106	2	14
6	Geschichte	3 762	4	171
7	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	995	-	-
8	Altklassische Philologie	7	-	-
9	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 646	4	138
10	Anglistik, Amerikanistik	414	-	1
11	Romanistik	746	-	10
12	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	281	-	1
13	Sonstige Sprach- und Kulturwissenschaften	252	-	-
14	Kulturwissenschaften im engeren Sinne	91	-	1
15	Islamische Studien/Islamische Theologie	534	-	-
16	Medienwissenschaft	704	-	3
17	Sport			
18	Sport	627	3	55
19	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften			
20	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1 546	22	12
21	Politikwissenschaft	2 174	-	309
22	Sozialwissenschaften/Soziologie	7 094	-	203
23	Sozialwesen	1 396	37	505
24	Rechtswissenschaften	994	1	12
25	Verwaltungswissenschaft	865	562	26
26	Wirtschaftswissenschaften	640 715	578 734	56 044
27	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswiss. Schwerpunkt	739	-	97
28	Psychologie	7 342	0	2 389
29	Erziehungswissenschaften	1 414	1	22
30	Kommunikationswissenschaft/Publizistik	2 109	-	172
31	Mathematik, Naturwissenschaften			
32	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	1	-
33	Mathematik	1 542	-	155
34	Physik, Astronomie	26 408	-	2 320
35	Chemie	23 555	0	1 526
36	Pharmazie	1 317	-	66
37	Biologie	18 852	-	2 254
38	Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 842	-	205
39	Geographie	1 980	-	53
40	Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften			
41	Humanmedizin allgemein	607 595	-	558 621
42	Gesundheitswissenschaften	344	-	246
43	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	4 291	-	4 282

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
			1
3	83	-	2
38	939	78	3
0	335	-	4
88	1 002	-	5
826	2 690	72	6
209	702	83	7
-	7	-	8
127	2 377	-	9
60	354	-	10
659	77	-	11
- 92	372	-	12
209	43	-	13
-	90	-	14
-	534	-	15
66	636	-	16
			17
179	389	-	18
			19
771	740	2	20
1 114	545	206	21
2 521	4 370	-	22
673	181	-	23
141	602	238	24
242	35	-	25
3 076	2 609	252	26
337	305	-	27
509	4 325	118	28
591	439	361	29
1 083	733	121	30
			31
-	-	-	32
145	1 230	12	33
6 740	17 200	149	34
4 690	17 339	-	35
59	1 191	-	36
1 171	15 351	76	37
954	1 683	-	38
1 271	588	68	39
			40
18 218	25 146	5 446	41
97	1	-	42
-	-	9	43

Noch: 8. Erträge der Hochschulen 2024 nach haushaltsmäßiger Gliederung

Lfd. Nr.	Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Insgesamt	Da	
			Beiträge der Studierenden	Umsatzerlöse, Erträge aus Vermögen
1000 EUR				
44	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin			
45	Landespflege, Umweltgestaltung	202	-	-
46	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	1 385	-	20
47	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	585	-	-
48	Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 098	-	16
49	Ingenieurwissenschaften			
50	Ingenieurwissenschaften allgemein	4 618	7	530
51	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieurwiss. Schwerpunkt	970	6	36
52	Bergbau, Hüttenwesen	366	3	22
53	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	21 822	11	1 046
54	Elektro- und Informationstechnik	18 215	2	833
55	Verkehrstechnik, Nautik	2 466	-	28
56	Architektur	949	6	8
57	Raumplanung	1 481	1	50
58	Bauingenieurwesen	5 159	2	416
59	Informatik	15 953	8	69
60	Materialwissenschaft und Werkstofftechnik	5 289	0	101
61	Kunst, Kunstwissenschaft			
62	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	834	-	51
63	Bildende Kunst	69	-	-
64	Gestaltung	534	-	0
65	Musik, Musikwissenschaft	350	-	73
66	Hochschule insgesamt (nicht aufteilbare Ausgaben)	690	177	604
67	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)			
68	Zentrale Hochschulverwaltung	30 103	1 974	12 898
69	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	27	-	27
70	Zentralbibliothek	2 501	87	264
71	Hochschulrechenzentrum	1 413	209	1 147
72	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	11 845	77	3 583
73	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	42 461	12	5 321
74	Soziale Einrichtungen	253	-	253
75	Übrige Ausbildungseinrichtungen	191	145	42
76	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	-	-	-
77	Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken			
78	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	18	-	18
79	Insgesamt	1 548 077	589 521	657 378

sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen

von			Lfd. Nr.
Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung		andere Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	
vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen		
1000 EUR			
			44
199	3	-	45
1 114	251	-	46
537	48	-	47
499	583	-	48
			49
2 115	1 953	14	50
844	85	-	51
261	80	-	52
10 342	10 405	18	53
7 714	9 658	8	54
863	1 574	1	55
385	550	-	56
1 062	368	-	57
3 677	1 064	-	58
8 555	7 304	17	59
2 187	2 999	2	60
			61
164	620	-	62
69	-	-	63
53	481	-	64
166	109	2	65
- 210	102	18	66
			67
7 437	7 939	- 145	68
-	-	-	69
551	1 599	-	70
58	-	-	71
442	7 610	133	72
65	37 062	1	73
-	-	-	74
-	4	-	75
-	-	-	76
			77
-	-	-	78
95 923	197 734	7 357	79

9. Erträge aus Drittmitteln für Lehre und Forschung

Lfd. Nr.	Jahr _____ Zuweisungen	Insgesamt
		1000 EUR
1	2021	235 773
2	2022	262 893
3	2023	327 620
4	2024	293 657
	Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	95 923
5	vom Bund (ohne Zuweisungen nach dem Hochschulbauförderungsgesetz, Überlastprogramm, dem Graduierten- und Bundesausbildungsförderungsgesetz sowie für die sonstige Förderung von Studenten)	91 763
6	von der Bundesagentur für Arbeit, soweit hieraus Personal mit Lehr- und Forschungsaufgaben finanziert wird	52
7	von Ländern (ohne Mittel vom Träger der Hochschule)	2 190
8	von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden (d.h. ohne Erstattungen für Sportanlagen, Bibliotheken u. dgl.)	59
9	von sonstigen öffentlichen Bereichen (z.B. ERP, Lastenausgleichsfonds, Sozialversicherung)	1 859
	Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	197 734
10	von der Deutschen Forschungsgemeinschaft davon	77 931
11	Einzelförderung (inkl. Programmpauschale aus dem Hochschulpakt)	34 520
12	Koordinierte Programme (inkl. Programmpauschale aus dem Hochschulpakt)	28 365
13	Exzellenzstrategie (inkl. Programmpauschale gem. Verwaltungsvereinbarung)	9 426
14	Weitere und Sonstige Fördermaßnahmen	5 621
15	von der Europäischen Union als Institution	56 406
16	von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN)	-
17	von Hochschulfördergesellschaften aus dem Inland (z.B. DAAD, Alumni Clubs)	9 417
18	von Stiftungen u. dgl. Aus dem Inland d.h. öffentlich-rechtliche Stiftungen (z.B. Bundesstiftungen) sowie privatrechtl. Stiftungen (z.B. VW- Stiftung)	28 897
19	von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen für Lehr- und Forschungszwecke (ohne Einnahmen für Materialprüfungen u. dgl., aus Veröffentlichungen, Gebühren, aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögensveräußerungen)	25 083

2021 bis 2024 nach Hochschularten

Davon						Lfd. Nr.
Universitäts- Kliniken	Universitäten	Kunst- hochschulen	Fachhoch- schulen	Verwaltungs- fachhoch- schulen	private Hochschulen	
1000 EUR						
39 967	173 694	591	21 455	-	65	1
41 126	194 572	488	24 936	-	1 771	2
50 025	242 926	553	32 858	-	1 258	3
43 364	216 494	491	31 152	-	2 155	4
18 218	54 566	79	21 899	-	1 161	
16 120	53 103	79	21 531	-	931	5
-	52	-	-	-	-	6
2 099	-	-	-	-	92	7
-	-	-	-	-	59	8
-	1 411	-	368	-	80	9
25 146	161 929	413	9 253	-	994	
7 545	69 138	2	1 127	-	118	10
5 604	27 851	2	1 063	-	-	11
1 425	26 876	-	64	-	-	12
517	8 909	-	-	-	-	13
-	5 503	-	-	-	118	14
3 745	50 325	29	2 307	-	-	15
-	-	-	-	-	-	16
7	7 415	260	1 735	-	-	17
5 014	20 207	99	3 487	-	90	18
8 833	14 843	23	597	-	786	19

